

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für junge Menschen, SZ-05JESW0	
Sitzung am : 02.06.2004	
Sitzungsort : Sitzungsraum 1	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 19:43

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 02.06.2004

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Meißner, Carola	18:15 bis 21:00 Protokoll
Rickers, Holger	18:15 bis 21:00 Amt 68
Gattermann, Sabine	18:15 bis 21:00 Amt 40
Freter, Harald Dr.	18:15 bis 21:00 1. Stadtrat
Bertram, Jan-Peter	18:15 bis 21:00 Fachbereich 401

Teilnehmer

Krogmann, Marlis	18:15 bis 19:43 als Gast
Hutterer, Christel	18:15 bis 19:43 als Gast

Entschuldigt fehlten
sonstige

Haese, Reinhard	
Bialojan, Bernhard	18:15 bis 19:43 als Gast

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 02.06.2004

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B04/0176
Offene Ganztagschule**

**TOP 5 : B04/0179
Nichtstädtische Träger von Kindertagesstätten hier: Prüfung der
Investitionskostenanträge 2005**

**TOP 6 : B04/0215
Dringlichkeitsantrag auf Investitionskostenzuschuss hier: LiLa Löwe**

**TOP 7 : M04/0191
Tertialbericht T 1.2004 des Amtes für junge Menschen**

**TOP 8 :
Übertragung Sportanlagen - ständiger Besprechungspunkt -**

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1 M04/0196
:
Integration**

**TOP 9.2 M04/0197
:
Verein Tagespflege**

**TOP 9.3
:**

Kunstturnzentrum**TOP 9.4**

:

Erfahrungsbericht Reinigungsdienst**TOP 9.5**

:

Tagesbetreuungsausbaugesetz**TOP 9.6**

:

Pisa-Initiativkreis**TOP 9.7**

:

Verlässliche Halbtagschule**TOP 9.8**

:

Antwortschreiben an HGN**TOP 9.9**

:

Folgevertrag für das Projekt "Lichtblick" 2005-2007**TOP****9.10 :****"Ersatzquartier" für die Nutzer des Jugendkulturcafé's****TOP****9.11 :****Kirchengemeinde Vicelin/Schalom****TOP****9.12 :****AK Betriebskostenfinanzierung****TOP****9.13 :****Jugendkulturcafé` Aurikelstieg****TOP****9.14 :****Innere Mission****TOP****9.15 :****Arbeitsgruppe Schulwegsicherung****TOP****9.16 :****Zukunftsinvestitionsprogramm ZIP****TOP**

9.17 :

10. Hauptschuljahr an der Hauptschule Falkenberg

TOP

9.18 :

Kita-Zuschüsse

TOP

9.19 :

Schule am Rodelberg

TOP

9.20 :

"Wollschlägerpapier"

TOP

9.21 :

Entsorgung von Metallen an Norderstedter Einrichtungen

TOP

9.22 :

Bildungsinitiative

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP

10.1 :

Austausch einer selbstschuldnerischen Bürgschaft gegen eine Ausfallbürgschaft für den TSC Glashütte

TOP

10.2 :

Verkauf Grundstück Kohfurth 1

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 02.06.2004

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hagemann eröffnet die 19. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlußfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Der Ausschuß für junge Menschen beschließt einvernehmlich, den TOP 10 als nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde

Herr Bernhard Luther, Deichgrafenweg 15, Norderstedt fragt an, ob der Schulträger Einflussmöglichkeiten auf die Bildung von Leistungskursen im Gymnasialbereich und auf diesbezügliche Kooperationen der Gymnasien untereinander nehmen kann.

Die quantitative Bildung von Leistungskursen in Norderstedt könnte durch die Bildung eines sog. "Oberstufengymnasiums" verbessert werden.

Herr Dr. Freter, verschiedene Ausschussmitglieder und auch anwesende Schulleitungen äußern sich in der Sache und bekunden ihr generelles Interesse an einem weiteren Ausbau der Kooperation der Gymnasien in diesem Bereich. Grundsätzlich handelt es sich hier jedoch um eine Angelegenheit des Landes und der beteiligten Schulen.

TOP 4: B04/0176
Offene Ganztagschule

Zunächst werden die zu diesem Punkt anwesenden Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Herr Rickers vom Amt für Gebäudewirtschaft begrüßt.

Herr Hagemann berichtet von der hierzu einberufenen interfraktionellen Sitzung am 11.05.2004 und bedankt sich für die von der Verwaltung zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie für die umfangreiche Beschlußvorlage.

Anschließend führt Herr Dr. Freter in die Thematik ein und erläutert die Vorlage und den Sachstand in dieser Angelegenheit. Er macht dabei insbesondere deutlich, daß es sich hier zunächst um den grundsätzlichen Auftrag handelt, Anträge für die Einführung der offenen Ganztagschulen zu stellen und noch nicht um eine evt. Mittelbereitstellung (Gesamtvolumen: 4,5 Mio € davon 10 % Eigenanteil der Stadt).

Herr Rickers verdeutlicht, daß auch aus baulicher Sicht etwa die Standortfrage am SZ-Nord noch nicht endgültig festgelegt ist. Die konkreten Planungen werden in Abstimmung mit den betreffenden Schulen stattfinden.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an, während der der Beschlussvorschlag einvernehmlich geändert wird und verschiedene Fragen geklärt werden.

Herr Nicolai bittet die Verwaltung insbesondere, eine schriftliche Bestätigung des Landes bezüglich der verbindlichen Einführung des Angebotes für die 5. Klassen an der HS Falkenberg einzuholen (Seite 3, Punkt 3 der Vorlage).

Abschließend wird folgender Beschluss zur Abstimmung gebracht:
(Änderung zum Beschlussvorschlag der Verwaltung fett markiert)

1. Der Ausschuss für junge Menschen nimmt die Anträge der Schulzentren-Nord und -Süd auf Einrichtung einer Offenen Ganztagschule zustimmend zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur die entsprechenden Anträge zu stellen.

Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, das Einvernehmen des Kreisjugendamtes sowie die Genehmigung **der zuständigen Schulaufsicht** einzuholen.

2. Die Verwaltung wird gebeten, über das Schulamt des Kreises Segeberg beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur bis zum 01.07.2004 die Anträge auf Förderung aus dem Investitionsprogramm des Bundes "Zukunft Bildung und Betreuung" 2005 für

- die Hauptschule Falkenberg,
- das Schulzentrum-Nord,
- das Schulzentrum-Süd

zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

Herr Hagemann bedankt sich bei den Gästen und verabschiedet diese.

TOP 5: B04/0179

Nichtstädtische Träger von Kindertagesstätten hier: Prüfung der Investitionskostenanträge 2005

Es wird gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt:

Der Ausschuss für junge Menschen nimmt die durch die Verwaltung geprüften Anträge auf Investitionskostenzuschüsse der nichtstädtischen Träger von Kindertageseinrichtungen für das Jahr 2005 zur Kenntnis.

Der Ausschuss für junge Menschen gewährt den nichtstädtischen Trägern von Kindertageseinrichtungen unter Vorbehalt der Bereitstellung der Haushaltsmittel im Grundhaushalt 2005 entsprechend der Prüfungen durch die Verwaltung (gemäß der aufgestellten Prioritätenliste) einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 90 % der veranschlagten Kosten.

Eine weitere Behandlung der einzelnen Anträge auf Investitionskostenzuschüsse im Jahr 2005 erfolgt nicht.

Im Grundhaushalt 2005 stehen auf der Haushaltsstelle 4641.98700 - Zuschüsse Kindergarten - Haushaltsmittel in Höhe von 47.000,00 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

TOP 6: B04/0215

Dringlichkeitsantrag auf Investitionskostenzuschuss hier: LiLa Löwe

Beschlussfassung gemäß Vorlage:

Der Ausschuss für junge Menschen nimmt den Dringlichkeitsantrag des Vereins "Der Kinder wegen" zur Kenntnis.

Der Ausschuss für junge Menschen gewährt dem Norderstedter Verein "Der Kinder wegen" für die Kita LiLa Löwe einen Investitionskostenzuschuss für die Anschaffung eines neuen Herdes in Höhe von maximal 1.371,15 € (90% des günstigsten Angebotes minus der verbleibenden Investitionskostenpauschale von 1.100,00 €)

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen haushaltsrechtlich auf der Haushaltsstelle 4641.98700 - Zuschüsse Kindergartenträger - im Grundhaushalt 2004 zur Verfügung

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

TOP 7: M04/0191

Tertialbericht T 1.2004 des Amtes für junge Menschen

Herr Hagemann schlägt vor, die vorab zugestellten Unterlagen zum Tertialbericht wie üblich chronologisch abzuarbeiten und bei Bedarf entsprechende Fragen der Ausschussmitglieder zu beantworten.

Es wird entsprechend verfahren und verschiedene Punkte erörtert bzw. Fragen beantwortet.

Herr Bertram gibt als Anlage 1 die Seite 54 zu Protokoll, die aufgrund eines zahlenmäßigen Fehlers ausgetauscht werden muß.

Abschließend nimmt der Ausschuss für junge Menschen den Tertialbericht T1.2004 des Amtes für junge Menschen zustimmend zur Kenntnis.

19.08 Uhr: Frau Weidler erscheint; Herr Nicolai verläßt die Sitzung.

TOP 8:

Übertragung Sportanlagen - ständiger Besprechungspunkt -

Frau Gattermann berichtet:

Eintracht Norderstedt hat der Weiterleitung des Pilotvertrages an die Mitglieder des Ausschuss für junge Menschen zugestimmt. Der Vertrag wird dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Der 1. SCN hat mit Schreiben vom 09.05.04 erklärt, dass der Verein nicht als Bewerber für die Übertragung der Sportanlage Ochsenzoller Straße auftreten wird. Der Verein möchte aber sichergestellt wissen, dass die uneingeschränkte kostenfreie Nutzung von Teilen der Sportanlage gemäß der vorliegenden Verträge mit dem FC Eintracht Norderstedt auch Bestandteil der zukünftigen Vereinbarung zwischen der Stadt und Eintracht Norderstedt wird. Derzeit laufen mit dem Verein Verhandlungen über eine einvernehmliche Auflösung des bestehenden Nutzungsvertrages.

Den Vereinen wurde nach der Ausschusssitzung am 07.04.04 der Vertragsentwurf der Projektgruppe zur Verfügung gestellt. Die Vereine erbat sich einige Wochen Zeit, um den Entwurf in den jeweiligen Vorständen diskutieren zu können. Derzeit läuft die erste Verhandlungsrunde. In dieser Runde wird der Vertragsentwurf diskutiert und den Vereinen die bisherigen Kosten für die Anlagen offengelegt und erläutert. Bisher haben Verhandlungen mit dem SV Friedrichsgabe und TuRa Harksheide stattgefunden. Die Verhandlungen liefen äußerst konstruktiv. In der nächsten Wochen folgen Eintracht Norderstedt und SV Glashütte. Nach der ersten Verhandlungsrunde mit den Vereinen, erhalten die Vereine den überarbeiteten Vertragsentwurf. Nach der Sommerpause (ab Mitte August) beginnt dann die zweite Verhandlungsrunde.

TOP 9: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1: M04/0196 Integration

Herr Dr. Freter berichtet:

Herr Hagemann fragt auf der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 07.04.2004 unter TOP 8.17 an, ob es richtig ist, dass befristete Verträge für Diplom-Heilpädagogen zur Jahresmitte angeblich nicht verlängert werden. – Gibt es einen Grund dafür?

Heilpädagog/innen werden in Kindertagesstätten eingestellt zur Förderung von anerkannten Integrationskindern. Die Anerkennung erfolgt durch das Kreisgesundheitsamt und befristet, üblicherweise bis zum Ende eines Kindergartenjahres (31.07.).

Weder die Anerkennungspraxis (des Kreises) noch die Förderung (durch das Land) ist durch die Stadt Norderstedt zu beeinflussen. Daher werden die Verträge mit Heilpädagog/innen in

Kindertagesstätten i.d.R. befristet, allerdings – bei Fortsetzung der Integrationsmaßnahmen – entsprechend verlängert.

Dies gilt auch für die in diesem Sommer auslaufenden Verträge.

TOP 9.2: M04/0197 Verein Tagespflege

Herr Dr. Feter berichtet:

Durch Vertrag v. 27.12.2001 ist dem Verein Tagespflege Norderstedt e.V. die Aufgabe übertragen worden, die von der Stadt freiwillig gezahlten Zuschüsse zu den Tagespflegekosten an die Eltern verwaltungsmäßig abzuwickeln. Der Vertrag ist befristet bis 31.12.2006.

Laut Vertrag erstattet der Verein jährlich einen Geschäftsbericht. Auf dieser Grundlage wird deutlich, dass die dem Verein seit Vertragsbeginn zur Verfügung gestellte Fördersumme im Verhältnis zu den tatsächlich verteilten Fördermitteln zu hoch angesetzt worden ist. Am 03.03.2004 wurde aus Anlass des Geschäftsberichts für das Jahr 2003 entsprechend berichtet (Protokoll Nr. 16/IX zu Pkt. 7.7 sowie Protokoll 17/IX, Pkt. 8.7). Deshalb ist eine Anpassung der Fördersumme sowie eine Anpassung der Abrechnungsregeln angezeigt. Dazu haben zwischen Stadt u. Verein Abstimmungsgespräche stattgefunden.

Auf der Grundlage dieser Gespräche haben sich Stadt u. Verein auf eine Abänderung des Grundvertrages durch einen Zweiten Nachtrag geeinigt. Kernpunkte der Änderung sind:

- Erstattung des zum Ende 2003 aufgelaufenen Zuschussüberschusses an die Stadt Norderstedt zum 01.07.2004;
- Umstellung auf jährliche Abrechnung der Fördersumme mit der Stadt;
- Reduzierung des Jahreszuschusses um 17.500 €
- Überprüfung der Anpassung des Jahreszuschusses nach Vorlage des Geschäftsberichtes 2004.

TOP 9.3: Kunstturnzentrum

Herr Dr. Freter berichtet, daß die drei Trägervereine den Vertrag mit der Trainerin Maxi Gnauck zum 30.09.2004 gekündigt haben.

Nachdem der Landesturnbund Hamburg an die Verwaltung herangetreten ist und sein Interesse bekundet hat, einen Stützpunkt einzurichten hat die Verwaltung mit dem Landesturnverbänden Hamburg und Schleswig-Holstein ein Gespräch geführt.

Es ergeben sich daraufhin folgende zwei Lösungsansätze:

1. Bildung einer gemeinnützigen GmbH
2. Gründung eines neuen Vereins und Anwendung der städtischen Sportförderrichtlinien.

Die Verwaltung wird den Ausschuss informieren, sobald die Diskussionen hierzu abgeschlossen sind und eine einvernehmliche Lösung gefunden wurde.

TOP 9.4: Erfahrungsbericht Reinigungsdienst

Herr Dr. Freter gibt den Erfahrungsbericht zur Jahresarbeitszeit als Anlage 3 zu Protokoll.

TOP 9.5: Tagesbetreuungsausbaugesetz

Herr Dr. Freter berichtet:

Die Bundesregierung plant eine Novellierung des SGB VIII.. Kernpunkte der Änderung im Bereich Kindertagesstätten sind demnach:

- der Ausbau des Angebotes für die 0-3 Jährige;
- die Verpflichtung zur Zusammenarbeit, u.a. mit den Grundschulen;
- die Gleichstellung der Tagespflege mit den Kindertagesstättenangeboten;
- die stärkere Gewichtung des Qualitätsaspektes;
- die stärkere Gewichtung der Berufstätigkeit der Eltern für einen (Rechts-)Anspruch;
- die Verschärfung der Anerkennungskriterien für Integrationsmaßnahmen.

Die Verwaltung hat eine Stellungnahme zu dem Entwurf an den Städteverband gesendet.

TOP 9.6: Pisa-Initiativkreis

Herr Dr. Freter berichtet von der Auswertung und Umsetzung des am 04.03.2004 durchgeführten Workshops.

Die während der Sitzung des Pisa-Initiativkreises am 13.05.2004 aufgestellten Themen werden weiterhin behandelt.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem dazugehörigen Protokoll (Anlage 4).

TOP 9.7:
Verlässliche Halbtagsschule

Herr Dr. Freter berichtet, dass im April / Mai 2004 unter Leitung des Schulrats Herrn Jürgensen eine 2. Besuchsrunde aller Norderstedter Grundschulen stattgefunden hat, um gemeinsam mit allen Beteiligten über die Umsetzung der Verlässlichen Halbtagsschule im Schuljahr 2003 / 2004 zu sprechen.

Insgesamt wird die Einführung der Halbtagsschule durchweg sehr positiv gesehen.

Ein Vermerk wird als Anlage 5 beigelegt.

TOP 9.8:
Antwortschreiben an HGN

Frau Gattermann gibt das Antwortschreiben auf den Brief von der HGN als Anlage 6 zu Protokoll.

TOP 9.9:
Folgevertrag für das Projekt "Lichtblick" 2005-2007

Frau Gattermann berichtet über das erste Treffen von Vertreterinnen des Amtes für junge Menschen mit dem Träger des Projekts, Kirchengemeinde Vicelin-Schalom und dem Kreis Segeberg/Kreisjugendamt bezüglich des angestrebten Folgevertrages.

Die Stadtvertretung hat mit dem Beschluss vom 27.01.04 eine Reduzierung des jährlichen Zuschuss ab 2005 bis 2007 um 50 000 € auf 80 400 € beschlossen.

Seitens des Kreises/Kreisjugendamtes konnte noch keine Aussage bezüglich einer Bezuschussung getroffen werden. Die Entscheidung wird dort auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 01.09.04 getroffen. Mögliche Varianten laut Auskunft der Vertreterinnen des Kreises Segeberg sind:

1. Entweder eine Bezuschussung in Form einer feststehenden Summe laut Vertrag zwischen Stadt/Kreis/Träger(wie bisher) oder

2. eine Tagessatzfinanzierung für die Krisenbetten seitens des Kreises an die Kirchengemeinde Vicelin-Schalom als Träger (in diesem Fall kein Vertrag zwischen Stadt/Kreis/Träger).

Die Kreisverwaltung will beide Varianten in den Jugendhilfeausschuss einbringen. Der bestehende Vertrag wird derzeit von allen Vertragsparteien überarbeitet. Die Verwaltung wird den Ausschuss auf dem Laufenden halten und zu gegebener Zeit eine Vorlage in den Ausschuss einbringen.

TOP

9.10:

"Ersatzquartier" für die Nutzer des Jugendkulturcafé's

Herr Böttcher bat die Verwaltung auf der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 07.04.2004, TOP 8.15, über den aktuellen zur Ersatzquartiersuche zu berichten.

Frau Gattermann erläutert, daß seitens der Jugendarbeit den ehemaligen Nutzern des Kulturcafés Räume im Jfh Buschweg, z.B. Teeniedisco, sowie im Jfh Mitte (Bunker), z.B. Musikübungsraum, angeboten wurden.

Laut Auskunft des Amtes für Gebäudewirtschaft sowie der Liegenschaftsabteilung stehen dort derzeit keine weiteren Räumlichkeiten zur Verfügung.

Während der sich anschließenden Diskussion bittet Herr Böttcher darum, nach Alternativen für das bisherige Aufnahmestudio zu suchen.

TOP

9.11:

Kirchengemeinde Vicelin/Schalom

Die Vicelin-Kindertagesstätte plant die Umwandlung der Elementar- in eine Krippengruppe nunmehr zum Beginn des Kindergartenjahres 2005/2006 (s. Anlage 7).

TOP

9.12:

AK Betriebskostenfinanzierung

Frau Gattermann gibt als Anlage 8 das Protokoll des letzten Treffens zur Kenntnis.

TOP

9.13:

Jugendkulturcafe` Aurikelstieg

Frau Gattermann gibt als Anlage 9 ein Schreiben der Elternvertreter der Realschule Garstedt an den Kriminalpräventiven Rat und dessen Antwort zu Protokoll.

TOP

9.14:

Innere Mission

Frau Gattermann gibt als Anlage 10 den Jahresbericht "Prävention" 2003 der Drogen- und Suchtberatungsstelle zu Protokoll.

TOP

9.15:

Arbeitsgruppe Schulwegsicherung

Herr Bertram berichtet über die Sitzung der Arbeitsgruppe vom 14.04.2004.
Die Arbeitsgruppe wird sich als nächstes mit der Erstellung eines Schulwegplans für die Grundschule Harkshörn beschäftigen.
Das Protokoll der Sitzung vom 14.04.2004 ist als Anlage 11 beigelegt.

TOP

9.16:

Zukunftsinvestitionsprogramm ZIP

Herr Bertram berichtet über das Zukunftsinvestitionsprogramm des Landes Schleswig-Holstein "ZIP".
Die Förderrichtlinie ist als Anlage beigelegt.
Die Stadt Norderstedt hat mit Schreiben vom 08.04.2004 für das Jahr 2004 die Aufnahme der Maßnahme "Fenstersanierung Laubengänge Hauptschule Falkenberg – 46.000 €" in das Förderprogramm beantragt (voll förderungsfähig!).

Laut Mitteilung des Kreisschulamtes vom 05.05.2004 ist die Maßnahme zunächst in die Prioritätenliste aufgenommen worden.
Die Förderanträge für 2005 werden in Kürze gestellt.

TOP

9.17:

10. Hauptschuljahr an der Hauptschule Falkenberg

Herr Bertram berichtet, daß als neuer Sponsor für das Projekt des 10. Hauptschuljahres an der Hauptschule Falkenberg die Stiftung der "Zeit" gewonnen werden konnte. Insofern ist dieses Projekt weiterhin gesichert.

TOP

9.18:

Kita-Zuschüsse

Herr Wochnowski berichtet von den vom Kreis Segeberg beschlossenen Kita-Zuschüssen i.H.v. 20 % und fragt gleichzeitig an, ob die Stadt Norderstedt hier bisher zunächst in Vorleistung getreten ist.

TOP

9.19:

Schule am Rodelberg

Herr Wochnowski gibt bekannt, daß der Kreis Segeberg beabsichtigt das Gebäude in der Dunantstraße zu veräußern und fragt gleichzeitig an, ob dieses der Verwaltung bekannt ist. Dieses wird bejaht. Ein Verkauf war bereits des öfteren im Gespräch.

TOP

9.20:

"Wollschlägerpapier"

Herr Wochnowski berichtet, daß das sog. "Wollschlägerpapier" am 03.06.2004 im Kreistag diskutiert wird.

TOP

9.21:

Entsorgung von Metallen an Norderstedter Einrichtungen

Herr Krebber fragt an, ob die Metallmüllentsorgung der städtischen Einrichtungen ebenfalls über die Firma cleanaway (ehemals SKP) erfolgt und wenn ja, ob auch hier bereits sog. "Mülluntersuchungen", wie in der Presse veröffentlicht, stattgefunden haben.

TOP

9.22:

Bildungsinitiative

Herr Holtfoth fragt an, ob die Bildungsinitiative bereits an die Stadt Norderstedt herangetreten ist.

Herr Dr. Freter verneint dieses.